Hermann Menhardt: Handschriftenverzeichnis der Kärntner Bibliotheken I: Klagenfurt, Maria Saal, Friesach (Handschriftenverzeichnisse österreichischer Bibliotheken 1: Kärnten).

Wien, 1927 Seite 210

Quelle:
Copyright:

6/12

Bl. 1r—239r *Stammbuch des Christoph Wilpenhofer,* lat. u. deutsch. „Wilpenhofer zu Lechen u. Obkirchen, aus einer Radstädter Familie, 1630 Salzburgischer Vizedom im Lungau u. Pfleger in Mosheim. Eintragungen von Edelleuten aus Salzburg, Österreich, Steiermark, Kärnten, auch Bayern. Mit vielen gemalten Wappen.“ (Notiz saec. XIX Bl. Ir.)

Saec. XVII, Pap., IV+239 Bll., 152×90. — Kursive Schriften, 134 bemalte Bll. — Sammetbd., olivgrün.

6/13

Bl. 1r—10v *Urbarvormerkungen des Stiftes St. Bartlmä in Friesach,* lat. u. deutsch. 10v ein Bücherverzeichnis: „Anno domini M° quadragentesimo sexto Item hac ist ze merchen daz dew czechmayster [bisher durchgestrichen, dann:] Item das nam ain Messner in anttwurt in den Sagrer zv Sand G[e]orgen: Item zwen Ch[e]lich Item messgwandt Item zway messpuecher ain graduval Item ain Tagzeicht puech Item ain pistler item Salter Item ain benedictional.“

Saec. XIV—XV (1374—1406), Perg., 10 Bll., 155×125. — 1 Kol., got. Kursive, mehrere Hde. — Holzdeckel. — Aus Friesach.

6/14

1) Bl. 1r—84v *Breviarium,* lat.

2) 85r—v *Hymnus ad s. Martham,* lat. Inc.: „[H]ymnizet nunc plebs credula cum Martha Christi sedula.“

Saec. XV, Perg., I (Pap.) +87 Bll., 115×85. — 1 Kol., kursive Min., 1. Hd. 1r—84v, 2. Hd. 85r—v. — Perg.-Umschlag. — Aus Millstatt. Vorderdeckel innen: „Ex libris Joannis Abermann parochus“. Geschenk desselben an den Gesch.-Ver.

6/15

1) Bl. 1r—8v *Raitt Knecht* [Rechentafeln für Zinsen], deutsch. Inc.: „Raitt Knecht, was allerley vnderschidliche Summä geldts für Interesse austragt, auch nützlich in Kauffmannschafften zu gebrauchen, zusamengeschribn von L. V. Sch. p. Hernach abgeschriben von mir P. J. K im 17 Jahr 15.“ (8r „Resolvierung des Steyrischen Ansacz.“)

2) 9r—22v *„Bericht von den Herrn Gülden“,* deutsch. Inc.: „Bericht . . . wie die im Land Steyr, Kärndten vnnd Crain zu Pfund angeschlagen werden.“

3) 23r—30r *Von Bergwerken,* deutsch. Inc.: „Zu dem so Cäur ärztgeng sachen, haben Cäur fleissig achtung.“

4) 31v—33r *Rechenbeispiele,* deutsch.

5) 35r—48v *„Compendium . . . von unterschidlichen Gewicht, chimisch und medicinischen Zeichen“,* deutsch.

6) 49r—70v *Auszug aus den steirischen Landesrechten,* deutsch.

7) 72r—81r *Privilegien des Landschadenbundes,* deutsch. Inc.: „Theten aber ich oder meine Erben solches nit.“

8) 82r—90r *„Von Mallefiz-Persohnen“,* deutsch. Inc.: „Wann ainer peynlich gefragt wuerd.“

9) 91r—99r *Burgfried u. a. Juridica,* deutsch. Inc.: „Ein Burckfrid-Herr so nicht exempt kan keinen persönlich, sondern nur gietlich examiniern.“

Saec. XVIII (1715), Pap., 102 Bll., 122×95. — 1 Kol., Kursive, 1. Hd. 1r—22v, 31r—99r, auch Notae 010r, 2. Hd. 23r—30r, Notae 100v—102r, 30r vier Erzgangskizzen. — Kein Einband. — Aus Steiermark?